

Führungswechsel bei Mer Germany: Otto Loserth übergibt die Position des Director Public Charging an Anton Achatz

München, 3. April 2025. Nach langjähriger, erfolgreicher Tätigkeit für die Elektromobilität zieht sich **Otto Loserth**, Geschäftsführer Mer Germany und Leiter des Public Charging Bereichs für Deutschland, zum Ende des ersten Quartals auf eigenen Wunsch aus der Geschäftsleitung zurück und wird sich zukünftig vollumfänglich auf die Umsetzung des Deutschlandnetzausbaus konzentrieren. Seine Nachfolge tritt **Anton Achatz** an, der derzeit als Geschäftsführer bei Mer Austria tätig ist. **Anton Achatz** übernimmt damit eine strategisch wichtige Doppelrolle und wird künftig sowohl das deutsche als auch das österreichische Public Charging Geschäft leiten.

Otto Loserth und Anton Achatz verbindet eine langjährige berufliche Beziehung, die eine nahtlose Übergangsphase gewährleistet. Beide arbeiteten bereits in der Vergangenheit eng zusammen und leiteten den Public Charging Bereich für Deutschland, bevor Anton Achatz 2023 mit der Gründung von Mer Austria die Führung des Österreich-Geschäfts übernahm. Die Entscheidung, erneut als Geschäftsführer für den deutschen Markt tätig zu werden, beruht nicht zuletzt auf seinen bisherigen Erfolgen und seinem anhaltenden Engagement in dieser Position.

Ein Blick zurück auf eine erfolgreiche Ära

Otto Loserth führte ab 2014 zunächst die E-WALD GmbH, die er gemeinsam mit einem engagierten Team aus einem geförderten E-Mobilitätsprojekt zu einem bundesweit anerkannten Unternehmen ausbaute. Nach der Übernahme durch Statkraft, Europas größtem Erzeuger Erneuerbarer Energien, im Jahr 2021, brachte Otto Loserth seine Expertise und Leidenschaft für Elektromobilität erfolgreich bei Mer Germany ein und trieb den Ausbau der E-Mobilität in Deutschland voran.

Unter seiner Führung entwickelte sich Mer Germany zu einem der führenden Dienstleister für Elektromobilitätslösungen in Deutschland. Das Unternehmen konnte bedeutende Aufträge gewinnen, darunter die Beteiligung am Ausbau des Deutschlandnetzes und etablierte erfolgreiche Partnerschaften mit namhaften Unternehmen wie IKEA oder McDonald's Österreich, im Rahmen derer deutschland- bzw. österreichweit Ladeinfrastruktur ausgebaut wurde.

Otto Loserth blickt positiv auf seine Zeit bei Mer Germany: „Ich blicke mit Stolz auf die letzten Jahre zurück und kann mit voller Überzeugung sagen, dass jeder Moment meiner Tätigkeit bereichernd war. Ich hatte und habe das Privileg, mit herausragenden Kolleginnen und Kollegen zusammenzuarbeiten, die mit Tatkraft, Energie und Leidenschaft agieren und mit denen ich zusammen die Zukunft des Mobilitätssektors mitgestalten kann. Die Übergabe meiner Verantwortlichkeiten an Anton erfüllt mich mit Zuversicht, da ich aus erster Hand weiß, dass er die Position hervorragend ausfüllen wird. Er bringt die ideale Kombination aus Führungskompetenz und visionärem Denken mit, um Mer auch in Zukunft zu neuen Erfolgen zu führen.“

Otto Loserths Expertise und Erfahrung stehen Mer Germany weiter zur Verfügung – jedoch in einer anderen Rolle. Als Head of Deutschlandnetz wird er sich auf die Weiterentwicklung eines der zentralsten Projekte des Ladeinfrastrukturausbaus in Deutschland konzentrieren. Gleichzeitig wird er den selbst gewählten Freiraum in mehr Zeit für seine Familie investieren.

Günter Fuhrmann, Geschäftsführer und Sprecher der Geschäftsleitung bei Mer Germany, würdigt die Verdienste des scheidenden Geschäftsführers: „Wir sind Otto für sein jahrelanges Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz für Mer außerordentlich dankbar. Unter seiner Führung haben wir



Pure energy from Statkraft

unsere Position im deutschen Markt entscheidend gestärkt und uns zu einem der führenden Dienstleister im Bereich Public Charging entwickelt. Gleichzeitig freue ich mich, mit Anton einen versierten Nachfolger begrüßen zu dürfen, der sein länderübergreifendes Know-how und seine hohe Fachkompetenz bei Mer einbringen wird.“

Neuer Titel – bewährte Kompetenz

Anton Achatz übernimmt zum neuen Quartal eine ihm wohlbekanntere Rolle. In der Vergangenheit wirkte er zunächst als technischer und operativer Geschäftsführer bei E-WALD und später bei Mer Germany, bevor er 2023 die Leitung der österreichischen Tochterfirma Mer Austria übernahm. In seiner künftigen Doppelrolle für Deutschland und Österreich bringt er einen umfassenden, grenzüberschreitenden Überblick über den Ausbau der Ladeinfrastruktur ein.

Zu seiner neuen Rolle äußert sich **Anton Achatz**: „Ich möchte Otto meinen aufrichtigen Dank für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit der vergangenen Jahre aussprechen. Es freut mich sehr, dass wir bei Mer weiterhin von seiner Expertise und seinem wertvollen Rat für das Deutschlandnetz-Projekt profitieren dürfen. Auch in Zukunft werden wir mit voller Kraft daran arbeiten, das Public Charging Angebot in Deutschland und Österreich zu verbessern und unseren Kundinnen und Kunden ein nahtloses Ladeerlebnis zu bieten.“

Über Mer Germany

Als führender Anbieter von Ladelösungen für Elektrofahrzeuge steht Mer für einen raschen Ausbau der Elektromobilität und eine effizientere Nutzung Erneuerbarer Energien. Ob Ladeinfrastrukturlösungen für den öffentlichen Raum oder für Unternehmen – die Mission von Mer ist es, Elektromobilität einfach für jeden zugänglich zu machen.

Zum Angebot von Mer zählen Planung, Installation und Betrieb von öffentlichen und firmeneigenen Ladestationen sowie die Bereitstellung von Hardware, eigenen Apps und Portalen. Firmen- wie auch Privatkund*innen haben Zugriff auf ein ständig wachsendes öffentliches Ladenetz von mehr als 45.400 eigenen mit 100 Prozent Ökostrom betriebenen Ladepunkten und Zugang zu über 580.000 Ladepunkten und Ladehubs in Europa – und das alles mit Rückenwind von Statkraft, dem größten Erzeuger Erneuerbarer Energien in Europa.

Weitere Informationen unter www.de.mer.eco.

Pressekontakt:

Sandra Geißer
Berkeley Kommunikation GmbH
Tel.: + 49 176 1767 2622
mer_de@berkeleypr.com